

# Diplom fertig und nun 2 Fach studieren?

## Beitrag von „Stephan111“ vom 7. November 2007 16:49

Ich habe Katholische Theologie auf Diplom studiert. Da ich aber gemerkt habe, dass mir das Unterrichten Spass macht, ich jedoch nicht an die Schule ausschliesslich mit einem Fach komme, überlege ich mir, Germanistik als 2. Fach zu studieren.

Probleme:

Ich bin mittlerweile 31 Jahre alt.

Habe seinerzeit schon mal Germanistik angefangen, aber dann mich wieder exmatrikuliert. Kann ich mich neu immatrikulieren in einem Fach, das jetzt Zweitstudium ist und dass ich schon mal zu studieren angefangen habe?

Diplom deckt ja Staatsexamen ab, folglich müsste ich ja "nur" Germanistik studieren und keine Examensarbeit schreiben, wenn ich schon eine Diplomarbeit in Theologie geschrieben habe, oder?

Ist die Fächerkombination überhaupt gefragt in der Schule?

Bin ich nicht zu alt fürs Referendariat mit 35-36? Ist eine Verbeamtung überhaupt dann noch möglich?

Fragen über Fragen. Vielleicht kann mir einer die eine oder andere Frage beantworten? Vielen Dank im voraus.

---

## Beitrag von „das\_kaddl“ vom 8. November 2007 09:36

Zitat

*Original von Stephan111*

Ich habe Katholische Theologie auf Diplom studiert. Da ich aber gemerkt habe, dass mir das Unterrichten Spass macht, ich jedoch nicht an die Schule ausschliesslich mit einem Fach komme, überlege ich mir, Germanistik als 2. Fach zu studieren.

Probleme:

Ich bin mittlerweile 31 Jahre alt.

Habe seinerzeit schon mal Germanistik angefangen, aber dann mich wieder exmatrikuliert. Kann ich mich neu immatrikulieren in einem Fach, das jetzt

Zweitstudium ist und dass ich schon mal zu studieren angefangen habe?  
Diplom deckt ja Staatsexamen ab, folglich müsste ich ja "nur" Germanistik studieren und keine Examensarbeit schreiben, wenn ich schon eine Diplomarbeit in Theologie geschrieben habe, oder?

Ist die Fächerkombination überhaupt gefragt in der Schule?

Bin ich nicht zu alt fürs Referendariat mit 35-36? Ist eine Verbeamtung überhaupt dann noch möglich?

Fragen über Fragen. Vielleicht kann mir einer die eine oder andere Frage beantworten?  
Vielen Dank im voraus.

Alles anzeigen

Die Verbeamtungsaltersgrenzen sind bundeslandunterschiedlich. Du müsstest schon etwas konkreter werden. Auch, was Deine Annahmen bzgl. "nur noch 1 Fach studieren" betrifft, bin ich skeptisch. Um einige erziehungswissenschaftliche / psychologische / didaktische / fachdidaktische Veranstaltungen wirst Du wohl nicht drumrumkommen, wenn Dein Ziel "Lehramt" ist.

Warum gehst Du nicht zur Studienberatung Deiner Uni, die Dir auch auf die Fächer-Kombinations-Fragen und ggf. Verbeamtungsaltersgrenzen Auskunft geben kann? Letztlich kann Dir ein Forum nur ein "Gefühl" vermitteln, was Alter und Fächerkombi betrifft.

Bezüglich des Alters (hatten wir hier vor kurzem schon mal): ich hatte im Referendariat wesentlich ältere Mitreferendare.

LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „afrinzi“ vom 8. November 2007 12:24**

hallo stephan,

ich war in der gleichen situation wie du - allerdings ganz so einfach, wie du es dir vorstellst, ist es nicht. das diplom deckt mitnichten staatsexamen ab!! zu alter etc. lies dir bitte meine beiträge im thread von van gough vor ein paar tagen durch. es gibt mittlerweile einige, die diesen weg einschlagen.

bezüglich diplom:

es kommt darauf an, an welcher uni du studieren willst. falls abschluss staatsexamen, dann ist das landesprüfungsamt dein erster ansprechpartner. dort wird dir katholische theologie als 1. oder 2. fach anerkannt; bei mir war die auflage, den ganzen erziehungswissenschaftlichen teilstudiengang nachzuholen sowie scheine in der didaktik nachzumachen. ob dir deine diplomarbeit als staatsexamenshausarbeit anerkannt wird, ist auch ein wenig

verhandlungssache.  
bei bachelor/master ist die uni ansprechpartnerin bzw. die institute bezüglich anerkennungsfragen.  
so viel erst mal.  
viel erfolg! gruß afrinzl.

---

### **Beitrag von „Stephan111“ vom 8. November 2007 20:34**

Sind denn die erziehungswissenschaftlichen, didaktischen Sachen so viel?

---

### **Beitrag von „Tine\_1984“ vom 8. November 2007 20:44**

das kommt auf die studienordnung an, in die du dann einsteigst. in nrw ist das mittlerweile fast überall Bachelor - Master. In dem Fall hast du meines Wissens nach im Grundstudium relativ wenig davon (2 Scheine, meine ich..), dafür machst du ja einen Master of Education. Wenn du aufgrund deines diploms in eine studienordnung kommst, die noch mit staatsexamen abschließt, dann musst du im grund- und im hauptstudium ungefähr gleich viel machen. bei uns waren das jeweils ca. 20 - 30 sws. aber am besten informierst du dich da an deiner uni, da sich die prüfungsordnungen in den einzelnen bundesländern vllt auch unterscheiden...

lieben gruß und viel erfolg

Tine

ach ja: ich glaube, dass man im moment mit theologie ziemlich gute chancen hat, zumindest in nrw.  
(auf <http://www.bildungsserver-nrw.de> gibt es irgendwo eine graphik, die das für die einzelnen fächer ganz gut darstellt; wie praxisorientiert das ist müssen dir allerdings wohl erfahrenere hier berichten, dazu weiß ich (noch) nichts...)

---

### **Beitrag von „afrinzl“ vom 9. November 2007 00:24**

der erziehungswissenschaftliche teilstudiengang ist unterschiedlich intensiv in den einzelnen bundesländern und auch unterschiedlich je nachdem, ob man bachelor/master oder staatsexamen studiert.

bei uns jedenfalls ist es richtig viel im staatsexamensstudiengang (auch mit diversen praktika in psychologie und pädagogik), allerdings nicht mehr im bachelor, soweit ich das mitbekommen habe.

warum erkundigst du dich nicht einfach vor ort - über anerkennungen etc. ich denke, das wird überall anders gestaltet sein.

---

### **Beitrag von „Stephan111“ vom 11. November 2007 16:03**

Wie dem auch sei. Meine Hauptangst ist vielmehr, dass ich womöglich das Studium - in diesem Falle Germanistik - nicht schaffe oder es mir nicht liegt oder mir das Lernen nicht mehr so so leicht fällt. Schliesslich ist man ja keine 20 mehr, sondern 31.

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 11. November 2007 16:36**

Zitat

*Original von Stephan111*

oder mir das Lernen nicht mehr so so leicht fällt. Schliesslich ist man ja keine 20 mehr, sondern 31.

Du bist zu intellektueller Arbeit nicht mehr in der Lage, weil du 31 bist? Also, ich habe ja schon von früh einsetzender Alterssenilität gehört, aber das ist bizar्र! 

Aber ernsthaft, die Neuphilologien sind nun wirklich leichte Fachgebiete und als Theologe hast du das nötige theoretische und methodologische Instrumentarium zur Textwissenschaft doch schon in der Hand - das sollte ein Cakewalk sein.

Aber wie gut sind die Einstellungschancen bei Deutsch/Religion?

Nele

---

## **Beitrag von „katta“ vom 11. November 2007 17:26**

OT:

cakewalk???

musste ich gerade echt nachschlagen... piece of cake kannte ich ja... aber das?

Herrlich!!

Wieder was gelernt... im zarten Alter von 29 - es geht also. 